

Klinische Linguistik – linguistische Fundierung und praktischer Nutzen

Prof. Dr. Christina Kauschke

Philipps-Universität Marburg, Institut für Germanistische Sprachwissenschaft, AG Klinische Linguistik

Die Disziplin „Klinische Linguistik“ befasst sich auf der Basis sprachwissenschaftlicher Theoriebildung und Forschung mit den vielfältigen Formen von Sprachstörungen bei Kindern und Erwachsenen. Kennzeichnend ist eine enge Verzahnung zwischen linguistischer Theorie, empirischer Forschung und Umsetzung in die klinische Praxis: Zum einen tragen neue Erkenntnisse zur Weiterentwicklung bestehender Ansätze und Verfahren in der Diagnostik und Therapie bei Sprachstörungen bei, zum anderen lassen sich Befunde zur Lernbarkeit und Störbarkeit von Sprache nutzen, um Annahmen über sprachliche Strukturen und Sprachverarbeitungsprozesse zu überprüfen. In letzterem Sinne wurde die Klinische Linguistik als „Erkenntnisfenster“ im Marburger LOEWE-Forschungsschwerpunkt „Empirische Fundierung linguistischer Basiskategorien“ eingesetzt.

In unserem Teilprojekt haben wir die Frage nach charakteristischen Mustern des Erwerbs und der Störbarkeit von sprachlichen Kategorien auf die linguistischen Einheiten ‚Wort‘ und ‚Fuß‘ angewandt. Fragestellungen waren etwa:

- Wie entwickeln sich die Einheiten ‚phonologisches Wort‘ und ‚metrischer Fuß‘ im Verlauf des Spracherwerbs? Gibt es sprachspezifische Unterschiede in Abhängigkeit von der Sprache, die das Kind erwirbt?
- Welche Auswirkungen haben prosodische Eigenschaften auf den Erwerb morphologischer Fähigkeiten?
- Erweisen sich die Kategorien ‚Wort‘ und ‚Fuß‘ bei Sprachstörungen als störanfällig oder eher als störungsresistent? Welche Störungsmuster zeigen sich in welchem Lebensalter?

Im Vortrag werden ausgewählte Ergebnisse zum Prosodieerwerb und zur Produktion und Verarbeitung komplexer Wörter (Plural- und Partizipbildung) präsentiert und mit Bezug auf ihre Aussagekraft für die empirische Fundierung der Konzepte ‚Wort‘ und ‚Fuß‘ diskutiert. Außerdem werden konkrete klinische Implikationen für die Diagnostik und Therapie von Sprachstörungen und für die Sprachförderung aufgezeigt.